



An den Grossen Rat

17.5318.03

BVD/P175318

Basel, 8. April 2020

Regierungsratsbeschluss vom 7. April 2020

Anzug Christian C. Moesch und Konsorten betreffend „Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauser Rheinweg und Oberer Rheinweg“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2018 vom Schreiben 17.5318.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend die Motion dem Regierungsrat als Anzug überwiesen:

„Im 2009 hat der Regierungsrat auf einen politischen Vorstoss hin einen Wettbewerb zur Neugestaltung des Kleinbasler Rheinuferes vorab entlang des Perimeters Schaffhauser Rheinweg ausgeschrieben, aus welchem im Anschluss ein Siegerprojekt erkoren wurde.

Allerdings, so ist bekannt, wurde das Projekt zwischenzeitlich vollumfänglich auf Eis gelegt, einerseits aus finanziellen Überlegungen, andererseits aber insbesondere mit der Begründung, dass die Werkleitungen am Schaffhauser Rheinweg erst in den Jahren 2030-35 erneuert werden müssen. Dies betrifft jedoch ausschliesslich den Strassenabschnitt resp. Promenade, jedoch nicht oder kaum den Bereich des Rheinuferes/Berme. Eine getrennte Sanierung ist daher absolut möglich.

Dass das Rheinufer als vielfältiger und begehrter Aufenthalts- und Begegnungsraum in der Stadt weiter an Bedeutung gewinnt, ist insbesondere im Abschnitt zwischen Mittlerer Brücke und Dreirosenbrücke unübersehbar. Ebenso ist nachvollziehbar, dass mit einer Vergrösserung des verfügbaren Begegnungsraums am Rheinufer eine Entlastung an vorerwähnten Stellen erfolgen und insgesamt auch zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität der Basler Innenstadt im Allgemeinen sowie des Rheinuferes im Besonderen führen wird.

Da eine Sanierung des Rheinbords Schaffhauser Rheinweg inklusive Rheinpromenade (und der damit verbundenen Instandstellung der technischen Infrastruktur) machbar ist, verlangen die Motionäre vom Regierungsrat, dass Planungsarbeiten und Baubeginn des Projektes gemäss dem durchgeführten Wettbewerb bis 2020 vollzogen bzw. aufgenommen werden.

Ebenfalls hat der Regierungsrat bis 2019 ein Konzept ausarbeiten zu lassen, welches die Sanierung der Berme (exkl. Promenade) für den Perimeter Oberer Rheinweg zwischen Mittlerer Brücke und Wettsteinbrücke vorsieht.

Christian C. Moesch, Beat Braun, Stephan Mumenthaler, Claudio Miozzari, Tobit Schäfer, Luca Urgese, Alexander Gröflin, René Häfliger, Salome Hofer, Sebastian Kölliker, Balz Herter, Kerstin Wenk, Helen Schai-Zigerlig, Kaspar Sutter, Daniel Spirgi, Andreas Zappalà, Peter Bochsler, Otto Schmid, Christian von Wartburg, Olivier Battaglia, Lea Steinle, Jürg Stöcklin, Erich Bucher, Christophe Haller, Jeremy Stephenson, Tim Cuénod, Katja Christ, Martina Bernasconi, Eduard Rutschmann, Andrea Elisabeth Knellwolf“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Sanierungsarbeiten Schaffhauserrheinweg

Die Böschung am Schaffhauserrheinweg weist schadhafte Stellen auf. So müssen einzelne Fugen saniert, zerstörte Steine ersetzt, die Belagsflächen auf dem Bermenweg instandgestellt und einzelne Treppenabgänge erneuert werden. Eine Gesamtsanierung der Böschung ist jedoch nicht notwendig. Das Konzept für die Sanierung der Böschungsbereiche wird bis Ende 2020 fertiggestellt. Finanziert wird die Sanierung über die Rahmenausgabenbewilligung Wasserbau des BVD/Tiefbauamtes. Eine Subventionierung der Instandstellungsarbeiten (Schutzbauten) von 35% wurde vom Bundesamt für Umwelt in Aussicht gestellt.

2. Umgestaltung und Sanierung Oberer Rheinweg

Die Vorabklärungen für das Projekt konnten 2019 abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem Gewinner des damaligen Wettbewerbs «Rheinpromenade Kleinbasel» wird 2020 ein Vorprojekt für die Umgestaltung sowie die Sanierung erarbeitet. Dazu werden auch im Rahmen der üblichen Mitwirkung verschiedene Interessenvertretungen in einer Begleitgruppe begrüsst. 2021 erfolgt die Ausarbeitung des Bauprojekts mit dem Ziel, ab Anfang 2022 die öffentliche Planaufgabe zu starten. Vorbehältlich der Behandlung allfälliger Einsprachen wäre ein Start der Bauarbeiten ab Herbst 2022 möglich. Wie am Schaffhauserrheinweg erfolgt die Finanzierung der Sanierungsarbeiten aus der Rahmenausgabenbewilligung Wasserbau. Und auch hier hat das Bundesamt für Umwelt für die Instandstellungsarbeiten von Schutzbauten eine Beteiligung von 35% in Aussicht gestellt. Die Kosten der Umgestaltung sollen nach Möglichkeit dem Mehrwertabgabefonds belastet werden.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Christian C. Moesch und Konsorten betreffend „Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauserrheinweg und Oberer Rheinweg“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin